

2033: „Mission Control, hier Daedalus. Wir blicken auf den Roten Planeten.“

WELT zeigt Blockbuster-Serie „MARS“ ab Mitte Oktober im Free-TV

Sechsteilige Doku-Fiction ab 16. Oktober immer dienstags um 20.05 Uhr. Der Countdown beginnt.



Missionspilotin und Softwareentwicklerin Hana Seung (Jihae) im Jahr 2033 als einer der ersten Menschen auf dem Roten Planeten in „MARS“. (FOTO: © National Geographic)

Berlin, 4. September 2018. Wir schreiben das Jahr 2033. Die erste Mondlandung liegt 64 Jahre zurück, als Mission Commander Ben Sawyer als erster Mensch einen Fuß auf den Roten Planeten setzt. Jahrelanges Training und sieben Monate Flug durchs All liegen hinter ihm und seiner fünfköpfigen Crew. Und doch hat ihre Reise gerade erst begonnen. Ab dem 16. Oktober zeigt WELT das sechsteilige Doku-Fiction-Event „MARS“ der Oscar- und Emmy-Gewinner Brian Grazer, Ron Howard, Michael Rosenberg, Justin Wilkes und Dave O'Connor erstmals im deutschen Free-TV.

Zum Inhalt

2033 beginnt die Kolonisierung des Mars – dieser kühnen Vision folgt die großartige Doku-Fiction-Serie auf WELT. Sawyer (Ben Cotton) und seine Crew stehen vor der Herausforderung, den ersten menschlichen Außenposten auf unserem Nachbarplaneten zu errichten. Scheitern sie, ist der Menschheitstraum in Gefahr. Zur Mannschaft gehören Hana Seung (Jihae), Javier Delgado (Alberto Ammann), Amelie Durand (Clémentine Poidatz), Marta Kamen (Anamaria Marinca) und Robert Foucault (Sammi Rotibi). Sie erleben die psychosomatischen Folgen radioaktiver Strahlung, fehlender Schwerkraft und völliger Isolation. Sie kämpfen mit Havarien, Sandstürmen und Ernteeinbrüchen. Sie hungern. Fürchten. Und lieben. Ihre neue Heimat wird das fiktive Marsdorf Olympus Town. Seine Kuppel vereint Forschungs- und Wohnräume, Gewächshäuser, Labore und Generatoren. „MARS“ macht die Menschheit zur interstellaren Spezies – wie realistisch ist dieses Szenario?

Josephine Hedderich

Programmkommunikation WELT und N24 Doku
+49 30 2090 4620 // +49 1511 8539 734
josephine.hedderich@welt.de

Mediencenter:

www.presse.welt.de

Spielfilmszenen und Spezialeffekte auf Blockbuster-Niveau werden in der Serie durch Doku-Elemente ergänzt – und wissenschaftlich belegt. Visionäre wie Elon Musk, Stephen Petranek (Autor „Unser Leben auf dem Mars“) oder Andy Weir (Autor „Der Marsianer“) erläutern an entscheidender Stelle, wie wir schon heute den Grundstein einer Geschichte in der Zukunft legen:

Das private Raumfahrtunternehmen Space X arbeitet zielstrebig auf wiederverwendbare Raketen hin. Astronaut Scott Kelly verbringt 520 Tage im Orbit, um die möglichen Auswirkungen von Langzeitaufenthalten im Weltraum zu erforschen. Am 25. Juli 2018 entdecken Wissenschaftler Wasser erstmals in flüssiger Form auf dem Roten Planeten – die wichtigste Voraussetzung für Leben. Das Abenteuer „MARS“ hat bereits begonnen.

MARS-Erstkontakt am Dienstag, den 16. Oktober 2018 um 20.05 Uhr auf WELT, im Timeshift auf N24 Doku und 14 Tage in der [Mediathek](#).

Alle Infos zur Crew und zum aktuellen Forschungsstand auf www.welt.de/MARS

Alle Folgen in der Übersicht

16. Oktober, 20.05 Uhr

MARS: Novo Mundo

23. Oktober, 20.05 Uhr

MARS: Rennen gegen die Zeit

30. Oktober, 20.05 Uhr

MARS: Druckabfall

6. November, 20.05 Uhr

MARS: Energie

13. November, 20.05 Uhr

MARS: Dunkelheit

20. November, 20.05 Uhr

MARS: Am Scheideweg

Josephine Hedderich

Programmkommunikation WELT und N24 Doku

+49 30 2090 4620 // +49 1511 8539 734

josephine.hedderich@welt.de

Mediencenter:

www.presse.welt.de